BASELLAND
INSPIRATION FOR BUSINESS

NEWS

Newsletter Nr. 1/18 der Standortförderung Baselland
März 2018

2018 - Was zu tun ist

Thomas Kübler

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Nach der russischen Kältepeitsche, hoffen wir auf den Frühling. Höchste Zeit, dass wir uns auf das Wesentliche besinnen und die notwendigen Schritte zur Stärkung der **Baselbieter Wirtschaft** angehen.

Das Jahr hat gut begonnen. Die Prognostiker sagen uns ein **kräftiges Wachstum** voraus. Das bedeutet, dass wir den Unternehmungen im Wachstum zur Seite stehen müssen: Areale und Immobilien werden gesucht und wollen gefunden und bebaut werden; Zonenfragen werden gestellt und Baubewilligungen erteilt, ebenso müssen Arbeitsbewilligungen beschafft werden: Typische Tätigkeiten, bei welchen die **Bestandespflege** und das **Welcome Desk** seine Dienstleistungen anbieten. Näheres dazu mit Blick auf das vergangene Jahr finden Sie im vorliegenden Newsletter.
Die wirtschaftliche Zuversicht belebt auch die Arealentwicklung. Hier konnten in den vergangenen Monaten bemerkenswerte Fortschritte erzielt werden: In Arlesheim schreitet das **Projekt Uptown Basel** voran, das ein Industriegebiet für Robotic und Industrie 4.0 schafft. In Pratteln hat die **Firma Jaquet Technology Group** ihr neues Gebäude auf der Kunimatt nach dem Zuzug in Betrieb genommen und auf dem restlichen Areal schreiten nach dem Verkauf an Bricks die Arbeiten für das **Projekt Tri Innova** voran – es soll ein Businesspark mit Büros, Produktions- und Laborräumen für die High-Tech Industrie entstehen. In Liestal hat die **Penta-Electric AG** im Neubau ihre Arbeiten nach dem Zuzug aufgenommen und in Allschwil nehmen die Überbauungen auf dem **BaseLink Areal** und das Projekt des **Swiss TPH (Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institute)** ebenso

Formen an, wie die Pläne des Switzerland Innovation Parks.
Apropos Switzerland Innovation Park: Trotz des leicht schwächeren Frankens, kann sich die Schweizer Wirtschaft nicht über die Kosten, sondern nur über die Innovationsfähigkeit im globalen Wettbewerb behaupten. Die Zukunft des CSEM und des SIP sind zu sichern, was zuoberst auf der politischen Agenda im Zusammenhang mit der Standortförderung steht.
Ganz generell stehen verschiedene wirtschaftspolitische Entscheide an, die für die Baselbieter Wirtschaft matchentscheidend sind: Die **Steuervorlage'17** gilt es national und in der kantonalen Umsetzung zu realisieren, damit wir im internationalen Standortwettbewerb eine Chance haben. Doch damit nicht genug – langfristig gilt es, die steuerlichen Rahmenbedingungen generell zu verbessern, um für natürliche Personen ein attraktiver Wohnort zu bleiben.
Es gibt viel zu tun – packen wir es an.

Thomas Kübler, Delegierter des Regierungsrates

Neues aus der Unternehmenspflege

RÜCKBLICK WELCOME DESK/UNTERNEHMENSPFLEGE 2017

Das Team der Standortförderung hat im letzten Jahr 158 Firmenanfragen bearbeitet, davon 99 zu Flächen und 49 zu Firmengründungen und Bewilligungsprozessen und 10 sonstige. Rund die Hälfte der Flächenanfragen kam von bestehenden Baselbieter Firmen. Das Team hat gemeinsam über 200 Firmenkontakte / Besuche durchgeführt. Highlights aus Sicht der Unternehmenspflege waren der Bezug des Neubaus in Liestal der Penta-Electric AG mit 115 Mitarbeitenden sowie der Entscheid der Skan AG Allschwil (weltweit 450 MA, davon 270 in Allschwil), im Kanton zu bleiben und ihr Neubauprojekt in Allschwil am Hegenheimermattweg zu realisieren. Mehr

Prominente Gäste bei der offiziellen Einweihung. Bild zVg

TRADITIONSUNTERNEHMEN JAQUET TECHNOLOGY GROUP ERÖFFNET NEUBAU IN PRATTELN

Das Traditionsunternehmen Jaquet Technology Group (heute TE Connectivity) ist im Dezember von Basel nach Pratteln umgezogen. Im neuen Gebäude auf dem Kunimatt-Areal arbeiten rund 150 Beschäftigte für das Unternehmen, auf 1500 Quadratmetern Produktions- und ebenso viel Bürofläche. Jährlich produziert das auf Drehzahlmesser spezialisierte Unternehmen 1,5 Millionen Sensoren, die in verschiedenen Industrien, bei Turboladern für Dieselmotoren zum Einsatz kommen. Anlässlich der Eröffnung im Januar 2018 wurde insbesondere die Erreichbarkeit des neuen Standorts gelobt, der unmittelbar in Gleisnähe und der Autobahn gelegen ist. Das Gebäude selbst wird vom früheren Eigentümer der Jaquet Technology Group und Basler Arbeitgeberpräsident, Marc Jaquet, gehalten. TE Connectivity ist die Ankermieterin in dem Gebäude. Die Hälfte des Gebäudes ist durch die frühere Jaquet Technology Group belegt. Weitere Mieter im Haus sind bereits angesiedelt und einige Flächen werden noch vermarktet. Webseite

KUNDENANLASS IM INFRAPARK BASELLAND

Am 19. Januar 2018 fand im Infrapark eine Veranstaltung für die angesiedelten Firmen statt. Ziel der Veranstaltung war es, über neue Entwicklungen im Infrapark zu informieren und den Vertretern der Firmen die Möglichkeit zu bieten, sich gegenseitig kennenzulernen. Von den total 17 im Infrapark angesiedelten Firmen waren 13 an diesem Anlass anwesend und hatten die

Gelegenheit, sich informative Beiträge von Mitarbeitenden des Infrapark wie auch einzelner Kunden anzuhören. Mehr

BARSAN GLOBAL LOGISTICS - VON PRATTELN IN DIE WELT

Im 2017 haben Vertreter von Barsan Global Logistics (BGL) die Schweiz besucht, um passende Flächen für eine Schweizer Niederlassung zu suchen. Die Rahmenbedingungen waren von Beginn an klar: BGL suchte Lager- und Büroflächen. Das Unternehmen hat auch andere Kantone in Betracht gezogen, jedoch war die Region Basel von Anfang an weit oben auf ihrer Liste. Nach einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit BaselArea.swiss hat sich BGL für einen Standort in Pratteln entschieden und die Firma wurde im Dezember 2017 gegründet. Mehr

Hidden Champions

TFL LEDERTECHNIK AG - SPEZIALCHEMIKALIEN FÜR DIE LEDERINDUSTRIE

Das Unternehmen stellt Spezialchemikalien für die Lederindustrie und verwandte Industrien her und bietet seine Produkte und innovativen Lösungen Gerbereien, lederverarbeitenden Firmen und Beschichtern an und ist stets darauf bedacht, frische Ideen auf den Markt zu bringen. Um diese Innovationskultur weiter voran zu treiben, hat TFL entschieden den Standort im „Infrapark Baselland“ in Muttenz weiter auszubauen. Mehr
Webseite

Neues aus dem Switzerland Innovation Basel Area AG

Durch die enge Zusammenarbeit mit BaselArea.Swiss sollen Synergien geutzt werden.

ENGERE ZUSAMMENARBEIT MIT BASELAREA.SWISS

Die Switzerland Innovation Park Basel Area AG hat die wichtigsten Partner, Interessengruppen und Freunde des Parks eingeladen, um über bisher Erreichtes, aktuelle Aktivitäten und zukünftige Pläne zu informieren. Space3 – das ist das Motto, unter dem das Programm des Parks verdeutlicht wurde. Durch eine engere Zusammenarbeit mit der BaselArea.swiss sollen zudem Synergien genutzt und die Wirkung im Innovationssystem der Region verstärkt werden. Mehr

DEPARTMENT FÜR BIOMEDICAL ENGINEERING DER UNIVERSITÄT BASEL - DIE ZUKUNFT VON MRI GESTALTEN

Im vergangenen Jahr zog das neue Labor für anpassbare Magnetresonanztomographie (MRI) des Departments für Biomedical Engineering der Universität Basel in den Switzerland Innovation Park Basel Area nach Allschwil. Die neue Professur wird vom schweizerischen Nationalfonds gefördert. Das Team von Dr. Najat Salameh befasst sich mit der Vereinfachung von MRI-Geräten, um in Zukunft Untersuchungen mobil am Patientenbett durchführen zu können, anstatt ans Bett gebundene Patienten mühsam in die “Röhre” zu schieben. Mehr

ROIVANT SCIENCES VERSTÄRKT BASELAUNCH ACCELERATOR ALS FÜNFTER HEALTHCARE-PARTNER

Das von BaselArea.swiss initiierte und durchgeführte Programm für healthcare Start-ups wird neben Roivant Sciences auch von Johnson & Johnson Innovation, Novartis Venture Fund, Pfizer, Roche sowie von weiteren Partnern aus dem öffentlichen und privaten Bereich unterstützt . BaseLaunch bietet ausgewählten Start-ups Zugang zu Finanzierung, Branchenkontakten, Expertise und Infrastruktur im Switzerland Innovation Park Basel Area. Mehr

Roivant wird Healthcare-Partner des Accelerator-Programms BaseLaunch. Bild zVg

INTERVIEW MIT PROF. FRIEDRICH METZGER, CEO VERSAMEB - DIE SELBSTHEILUNGSKRÄFTE DES MENSCHLICHEN KÖRPERS ANKURBELN

Angesichts einer stetig älter werdenden Weltbevölkerung nimmt die Bedeutung regenerativer Behandlungsmethoden stetig zu. Im Switzerland Innovation Park Basel Area forscht die Versameb AG an einem Wirkstoff, der künftig Menschen bis ins hohe Alter mehr Lebensqualität ermöglichen soll. CEO Prof. Friedrich Metzger verrät im Interview, wohin die Reise gehen soll. Zum Interview

Bas Bauprojekt GRID auf dem BaseLink Areal in Allschwil. Bild zVg

Arealentwicklung

BASELINK AREAL IN ALLSCHWIL - DAS PROJEKT GRID

Das Architekturbüro Herzog & de Meuron steht zusammen mit dem Projektentwickler Senn kurz vor der Eingabe des Baugesuchs für das Bauprojekt GRID auf dem BaseLink Areal in Allschwil. EigentümerInnen des Areals sind das Bürgerspital und EBM. Auf Grundlage eines Masterplans von burckhardt&partner für das 75‘000 Quadratmeter umfassende Areal haben Herzog & de Meuron und Senn ein modernes Gebäudekonzept entwickelt, welches das heute unternutzte Areal in ein verdichtetes, attraktives Arbeitsquartier mit Labors, Büros, coworking spaces, einem Hotel, Cafeterias und viel Grünraum überführt. Der Baubeginn ist für Anfang 2019 vorgesehen, die Realisierung des Gebäudes mit insgesamt 40‘000 Quadratmeter Nutzfläche erfolgt in zwei Etappen. Grundsätzlich ist eine Vermietung der Flächen vorgesehen, ein Kauf ist jedoch ebenfalls möglich. Mehr

Die Jugendlichen erstellen unter anderem auch eine eigene Website. Bild zVg

Fokus Baselland 4.0

ICT SCOUTS & CAMPUS – SCHNUPPERWOCHE - 5.-8. MÄRZ 2018

Im November fand die erste, und sehr erfolgreiche, ICT Schnupperwoche im ICT Campus statt. Vier Mitgliedsfirmen schickten sechs Jugendliche zu ICT Scouts & Campus in die Schnupperlehre. Nebst Programmieren und Führungen erstellten die Jugendlichen unter anderem auch eine eigene Website, in welcher sie ihre Aktivitäten rapportierten. Die nächste Schnupperwoche findet vom 5. bis 8. März 2018 statt. Webseite